

Name _____

E-Mail _____

Bitte geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse an,
an die wir die personalisierte Einladung verschicken können.

Rechnungs-
anschrift _____

Telefon _____

Datum,
Unterschrift _____

Hiermit bestätige ich rechtsverbindlich, unter Anerkennung der nebenstehenden
Geschäftsbedingungen, meine Teilnahme an diesem Online-Seminar.

Ihr Veranstaltungstermin

07.05.2026

14:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar ist kostenpflichtig. Die Teilnahmegebühr beträgt 99 Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Leistung

Im Preis inbegriffen ist ein Zertifikat.

Bezahlung

Mit dem Zugang der Rechnung wird die Teilnahmegebühr fällig. Die Zahlung hat unter Angabe der Rechnungsnummer per Banküberweisung an die in der Rechnung aufgeführte Bankverbindung zu erfolgen.

Änderungen

Der Anbieter behält sich das Recht vor, bei Verhinderung eines Referenten einen Ersatzreferenten zu stellen. Ansprüche des Teilnehmers entstehen hieraus nicht.

Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen

Der Teilnehmer kann die Bestellung zur kostenpflichtigen Teilnahme ohne Angaben von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich (zum Beispiel Brief, Fax, E-Mail) an die Adresse des Anbieters zu richten (siehe unten). Im Falle eines wirksamen Widerrufs wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Rücktritt, Umbuchung und Übertragung

Der Anbieter ist bei Umbuchung, Übertragung oder Rücktritt von der Veranstaltungsteilnahme schriftlich zu informieren. Für die Fristberechnung ist der Zugang (Posteingangsdatum) beim Veranstalter ausschlaggebend. Vorbehaltlich eines Widerrufs (siehe oben) wird im Falle eines Rücktritts von der Teilnahme eine Rücktrittsgebühr erhoben. Diese errechnet sich wie folgt:

- bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr
- vom 29. bis 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn 80 % der Teilnahmegebühr
- ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr
- bei Nichterscheinen 100 % der Teilnahmegebühr

Der Teilnehmer kann seine Berechtigung zur Teilnahme an dem Online-Seminar ohne die Entstehung zusätzlicher Kosten an einen Dritten übertragen.

PWG-SEMINARE **PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF**

Adresse Salierring 48, 50677 Köln
Telefon (0221) 95 15 84-0
Telefax (0221) 95 15 84-1
E-Mail info@pwg-seminare.de

V01_2026

PWG-SEMINARE

PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF



Mit
RA Hubert Klein

Neue Betreuer- und Ehegattenvertretungsrechte

Gefahr erkannt – Gefahr gebannt



ONLINE-SEMINAR

07.05.2026
14:00 – 16:00 Uhr

UND SO GEHT ES

Auf dem Desktop per ZOOM-App

1. Rufen Sie den per E-Mail übersandten Link auf.
2. Führen Sie die Anweisungen zum Download und zur Installation der kostenlosen ZOOM-App aus.
3. Die ZOOM-App startet automatisch.
4. Folgen Sie den Anweisungen und tragen Sie Ihren vollständigen Namen ein.
5. Treten Sie dem Meeting bei; klicken Sie auf „Mit Video beitreten“.
6. Im Dialog „Wie möchten Sie an der Audiokonferenz teilnehmen?“ bitte auf „Per Computer dem Audio beitreten“ klicken.
7. Bei Verwendung eines Headsets bitte die entsprechende Einstellung auswählen.

Auf dem Smartphone per „ZOOM Cloud Meetings“

1. Installieren Sie die kostenlose App „ZOOM Cloud Meetings“ (erhältlich für iOS, Android).
2. Starten Sie die ZOOM-App.
3. Klicken Sie auf „Einem Meeting beitreten“.
4. Folgen Sie den Anweisungen und tragen Sie Ihren vollständigen Namen, die übersandte Meeting-ID sowie das übersandte Meeting-Passwort ein.
5. Treten Sie dem Meeting bei; klicken Sie auf „Mit Video beitreten“.
6. Im folgenden Dialog „Anruf über Internet-Audio“ auswählen.

zoom

Thematischer Hintergrund

Im Medizin- und Pflegewesen gibt es vielfältige unauslöschbare Rechtsirrtümer – so zum Beispiel auch zur Frage, ob, wann und zu was man Patienten- oder Bewohnervertreter tatsächlich „unterschreiben“ lassen darf. Hier liegen die vermutete und die tatsächliche Rechtslage oftmals weit auseinander.

Folgen solcher Fehlannahmen: Die Gesundheitseinrichtungen laufen Gefahr wegen eines unwirksamen Behandlungsvertrags Geld zu verlieren. Und die behandelnden Ärzte und Pflegenden sehen sich mangels wirksamer Einwilligung plötzlich mit dem Vorwurf der Körperverletzung konfrontiert – der guten Behandlung zum Trotz!

Dass Klagen oftmals ausbleiben, ist allein dem Umstand geschuldet, dass auch viele Angehörigen einem Rechtsirrtum aufgesessen sind und noch immer im Glauben des längst überkommenen Vormundschaftsrechts handeln.

Verwaltungspersonal und Mediziner brauchen jedenfalls sicheres Wissen im Stellvertretungsrecht. Unser Onlineseminar zeigt verständlich (und für Hausstandards schnell umsetzbar) das Basiswissen, die Strukturen und die einzuhaltenden Formalien bei Stellvertretung. Seit 2023 gibt es bei Betreuung und Vollmacht veränderte Formalien, beim neuen Ehegattenvertretungsrecht (§ 1358 BGB-2023) muss der gefährlich komplizierte Text richtig umgesetzt werden.

Seminarinhalte

- Die starken eigenen Erklärungsrechte von Betreuten und Minderjährigen.
- Die Grundfehler bei „Unterschriften“ von Betreuern, Ehegatten, Kindern von Senioren.

- Formalien für ordnungsgemäße Erklärungen von Betreuern, Vorsorgebevollmächtigten, Eltern, Vormündern und Ehegatten (§ 1358 BGB-2023).
- Notwendige – teils aber auch überflüssige – Einbeziehung des Betreuungsgerichts.

Gönnen Sie sich und/oder Ihren Mitarbeitern eine verständliche und nachhaltig nutzbare Fortbildung.

Zielgruppe

Pflegedienst- und Verwaltungsleitungen, verantwortlich handelnde Pflegekräfte.

Referent

Hubert Klein ist Rechtsanwalt in Bonn mit Schwerpunkten im Arbeitsrecht, Betreuungsrecht, Medizinrecht und Strafrecht. Er ist Berater von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen im gesamten Bundesgebiet sowie Lehrbeauftragter an Bildungsrichtungen im Gesundheitswesen. Fachbuchautor im Pflegerecht.

